

Reinhold Weitz

Verlagsgebäude: Mühlentor 16 u. 18, 4. u. 5. Stockwerke, 1114 u. 1013-1014
Verlag: Dr. H. Weitz, Leipzig, 1114 u. 1013-1014
Verlag: Dr. H. Weitz, Leipzig, 1114 u. 1013-1014

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verlag: Dr. H. Weitz, Leipzig, 1114 u. 1013-1014

Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- u. Feiertage) Bezug frei
Halle u. Leipzig, 1114 u. 1013-1014

Nummer 185

Freitag, den 9. August 1929

41. Jahrgang

Scharfe Gegenfälle im Saar

Der Kampf in den Kommissionen beginnt. — Gute Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Rededuell Stresemann—Briand.

Um die Räumung.

Drängung unserer nach dem Saar ent-
lassenen Kohlenarbeiter.

ch. Haag, 9. April.

In der politischen Saar-Kommission wurde
am 8. April Dr. Stresemann und Briand die Diskussion
über die Frage geführt, ob eine Veräußerung
zwischen Rheinlandräumung und Young-
Plan bestehe. Das Rededuell Strese-
mann-Briand hatte den Charakter eines
scharfen geistigen Duells.

Dr. Stresemann

Führte u. a. dabei aus: Die Befreiung deutschen
Gebietes 10 Jahre nach dem Kriege entbehrt
jeder moralischen, rechtlichen und politischen
Grundlage und ließe im Widerspruch zu dem
gerade von der französischen Regierung ver-
tretenen Gedanken einer europäischen So-
zialität. Auch mit dem Völkerrecht und
den Satzungen des Völkerbundes ließe die Rhein-
landbefreiung unvereinbar.

Dr. Stresemann wies ferner darauf hin, daß
der Verfall der Weimarer Republik die deutsche
Regierung ein Recht auf Räumung des Rhein-
landes gebe, nachdem Deutschland seine politischen
Verpflichtungen ungenügender erfüllt habe.

Wittere Klage führte er darüber, daß in den vier
Jahren seit dem Abbruch des Reparationsbundes die
damals gegebenen Verpflichtungen nicht erfüllt worden
seien. Die deutsche öffentliche Meinung sei mit
Recht an dieser Auffassung.

Alle Verpflichtungen seien bisher leerer Worte
geblieben. Er müsse ganz offen die Frage stellen,
ob man nun endlich ernstlich daran gehen wolle,
die Folgen des Weltkrieges zu liquidieren, das Rhein-
land zu räumen, die Reparationsfrage zu klären
und die Grundlagen eines wirklichen Friedens
und einer wirklichen Verständigung zwischen den Völkern
zu schaffen.

Wähler seien nur unzulängliche Schritte
getan worden. Das Recht Deutschlands auf Räu-
mung des Rheinlandes nach Artikel 431 des Ver-
trages sei zwei Jahren unerkannt geblieben, da
Deutschland nicht abgetreten sei und die militärische
Kontrolle aufgehoben wurde. Deutschland habe aber
mehr noch als dies getan, obwohl sich die deutsche
Wirtschaft in einer schweren Notlage befinde, habe
die deutsche Regierung den Young-Plan als Grund-
lage einer endgültigen Regelung der Reparations-
frage angenommen.

Briand

ermwiderte etwa folgendes: Er zweifle nicht an dem
guten Willen der gegenwärtig in Saar-Kommission
sitzenden Männer, doch gebe es keine Bürgschaft dafür,
daß diese Männer noch lange am Ruder stehen.
Wenn Deutschland materiell überfordert sei,
so ist es dies noch lange nicht in moralischer Hin-
sicht (!) und die moralische Überfülle sei für die Ver-
ständigung der Völker mindestens ebenso notwendig,
wie die materielle.

Abermals unterließ es Briand, die sogenannte
„moralische Überfülle“ auch für sich eigenen Vord
zu fordern. Frankreich habe außerordentlich durch
den Krieg gelitten, es habe die Weltfriede nicht ge-
nützt, und man könne sich nicht darüber wundern,
wenn das französische Volk gewisse Sicherheiten für
die Zukunft verlange. Aus diesem Grunde, so führt
Briand fort, habe er in dem die Einleitung eines
Rechtshilfs- und Verständigungsabkommens für die
Rheinlande geordert, in dem auch Deutschland
vertreten sein sollte. Man könne allerdings über die
Anfragen und Zustände eines solchen Abkommens
verschiedener Auffassung sein, aber der Gedanke
eines beratigen Ausschusses sei keineswegs ab-
zuweisen.

Aus diesem Grunde könne das Rheinland nur
klappenweise, entsprechend der Annahme und Durch-

Führung des Young-Planes, und der Einleitung des
Verständigungsabkommens geräumt werden. (!)
Nach diesem Rededuell ergab der Vorsitzende des
Ausschusses,

Henderson

das Wort und erklärte folgendes: „Die Darlegungen
der Anwesenheit Deutschlands und Frankreichs
halten eine wesentliche Klärung der Situation an-
stehend gebracht. Das Terrain ist abgeleitet. Auf
beiden Seiten herrscht der Wille zur Verständigung.
Ich beantrage die Einleitung eines Inter-
nationalen Ausschusses, der sich mit allen auf die Rhein-
landräumung bezüglichen technischen Fragen befaßt
und Sachverständige zur Regelung dieser Angelegen-
heit hinzuziehen soll.“

Diese Unterkommission wird unversätlich an-
genommen. Man kann sie als die Räumungs-
kommission bezeichnen. Ueber die Sachverständigen-
kommission wurde heute noch nicht gesprochen.

Ein deutsches Memorandum.

ch. Haag, 9. August.

Von deutscher Seite wird auf die Saarfrage mit
geteilt, heute aber meistens morgen werde der
Reichsaussenminister Herrn Briand ein Memo-
randum über die Behandlung der Saar-
frage zwischen Frankreich und Deutschland über-
geben. In diesem Memorandum wird ein
Rahmenabkommen vorgeschlagen, das
als Grundlage für die einzuführende Sachver-
ständigenkonferenz dienen soll.

Nach dem Saager Berichterstatter des „Echo de
Paris“ soll Briand die Saar-Verhandlungen unter
der Bedingung annehmen, daß sie sich auf Frank-
reich und Deutschland beschränken, d. h., daß
Frankreich den Nutzen davon, was es abträgt, nach

erhalte. Wenn das Abkommen abgeschlossen sein
werde, würden die Arbeiter angefordert werden, es
überprüft zu bestätigen.

Dieser Beschluß sei gegen am Schluß der pri-
vaten Sitzung der 6-Ministerretreter gefaßt worden.
Von dem Augenblick an, in dem man den Rhein
räume, ist es unmöglich, das Sonderregime für das
Saargebiet aufrecht zu erhalten. Aber Briand be-
achte einen tatsächlichen Fehler, führt der Bericht-
erstatter aus, wenn er so früh das bewilligte, noch
Stresemann von ihm fordere. Sein Standpunkt
seiner Politik aus wäre es gefaßt, wenn er das
Zweckmäßigkeit noch hinausgeschoben hätte. Stresemann
wolle mit dem Reparations- und Räumungs-
problem möglichst rasch fertig werden.

Eine Handhabung des Krieges und seiner Folge-
erscheinungen ist ohne Regelung der Saarfrage
nicht denkbar. Außenminister Stresemann hat oft
betont, daß eine weitere Verschärfung des bisei-
tigen Sonderregimes im Saargebiet keine Frucht,
sondern eine häßliche Nebenwirkung sei.
Zwischen Frankreich und Deutschland herrsche. Eine
endgültige Regelung sei aber um so eher möglich,
als eine Einleitung der deutschen Räumung eine
Voraussetzung der legitimen französischen Interessen
sei. Damit hat Stresemann auf einen Rückfall
der Saarfrage durch Deutschland, wie er im Ver-
laufe der Verhandlungen vorgelegen ist, hingewiesen.

Bei dieser Sachlage erscheint es von Interesse,
einen kurzen Rückblick auf die historische Ent-
wicklung der Saarfrage werfen zu können. Es
besteht, daß bei Abfassung des Abkommens über das
Saargebiet im Weimarer Vertrag es zu heftigen
Reinigungsverschiedenheiten unter den Alliierten kam
und daß schließlich unter der Führung des
amerikanischen Präsidenten Wilson eine
Amerika vorschreiben wollte. Sein Vorschlag
wegen die beendigtige Regelung wurde durch
eine Petition gebrochen, indem ihm eine
Liste von 12 Millionen Amerikanern ihre
geheimen Gedanken über die Saarfrage
mitgeteilt wurden. Diese Briefe verlangten. Diese
Unterstützung waren aber im Saar-
gebiet, sondern in dem benachbarten
Vorderen (Saarregion, Saarunion usw.),
wo sich unter dem Trude der Regelung während
des Weltkrieges, insbesondere unter
Amerika vorschreiben wollte. Sein Vorschlag
wegen die beendigtige Regelung wurde durch
eine Petition gebrochen, indem ihm eine
Liste von 12 Millionen Amerikanern ihre
geheimen Gedanken über die Saarfrage
mitgeteilt wurden. Diese Briefe verlangten. Diese
Unterstützung waren aber im Saar-
gebiet, sondern in dem benachbarten
Vorderen (Saarregion, Saarunion usw.),
wo sich unter dem Trude der Regelung während
des Weltkrieges, insbesondere unter

Zusammenstöße im Sinauzauschuß.

Offener Streit zwischen England und Frankreich

Haag, 8. August.

Die ersten Sitzungen der Sinauzauschuß- und der poli-
tischen Kommission begannen gestern Nachmittag
um 4 Uhr. 2 1/2 Stunden dauerte die Sitzung der
Sinauzauschuß. Sie ist als eine Verhandlung
des bereits in der Vollziehung eingeleiteten und
bis zu einem gewissen Grade durchgeführten
Kontinuitäts zu bezeichnen. An der Debatte
nahmen Snodden, Chéron, Titulescu
und Arin teil. Die Argumente der
Delegierten sind bereits aus der Generaldebatte
hinreichend bekannt. Es ist jedoch zu bemerken, daß
Snodden noch stärker als in der Vollziehung
den englischen Standpunkt darlegte.

Der englische Staatskanzler hat noch einmal An-
gaben über die finanziellen Opfer Englands wäh-
rend des Weltkrieges gemacht und hat sogar die
Widmung eines Interzessenschusses vorgeschlagen,
der aus Finanzanleihebeständen bestehen und die
Finanzanleihebestände für eine Reaktion der
Beiträge und der Zahlungsansprüche der allie-
rierten Anteile aus den deutschen Trübsünden aus-
arbeiten. Dielem Ausschuß sollen ausschließlich die
Geldbehörden angehören, dagegen nicht
Deutschland.

Dieser Sachlage Snoddens ließ jedoch an den
großen Widerstand Belgiens, Frankreichs
und Italiens und wurde daher ab-
gelehnt.

Snodden hatte in dem aus der Normande
stammenden französischen Finanzminister Chéron
seinen ebenbürtigen Gegner, als Chéron
wie mit seiner Seele auf Snoddens Lösung und zwei-
mal mit seiner Faust auf den grünen Tisch schlug.
Die ironischen Bemerkungen Snoddens erregten
den Zorn Chérons so stark, daß der französische
Finanzminister unterbrochen wurde, seinen Sitz
während hin- und herab und nur mit Mühe von
seinen Mitarbeitern beruhigt werden konnte. Als
er endlich zu Worte kam, platzte er los, als ginge
er in einer Singsaß, bei dem der Engländer
bei der Angelegenheit erliegen müßte.

Er gab eine äußerst scharfe Erklärung ab, in der
er den französischen Standpunkt hinsichtlich der Ver-
teilung der Trübsünden noch einmal in der
bekannten Weise darlegte.

Frankreich hatte ebenso entschieden an seinem
Standpunkt fest, wie die englische Regierung.

Es bringe moralische Opfer, die schwerer mögen als
die finanziellen, und wegen einer einfachen finan-
ziellen Frage größere Snodden den ganzen Young-
Plan.

Der amerikanische Beobachter stellt in die
Auseinandersetzungen mit den Worten ein: „Ich be-
halte mir vor, in den Duotexten erst dann ein-
zugreifen, wenn Änderungen des neuen Zah-
lungsschlusses vorgenommen werden sollten.“

Da sich die Debatte merkbar aufzuloste und es den
Reparationsgläubigern Deutschlands offenbar nicht
genügend war, in Gegenwart des Haupt-
sponsors den Duotexten weiter zu folgen, so
wurde beschlossen, bis zum Sonntag die Kom-
missionsitzungen zu vertagen und sich in pri-
vaten Auseinandersetzungen um Annäherung der noch
weit auseinandergehenden Standpunkte zu be-
mühen.

Chéron sagte den französischen Journalisten:
„Mit Snodden ist es nicht möglich, einzig zu werden.
Er ist ein Panzer.“ Snodden äußerte sich zu
englischen Pressevertretern: „Die Rannensprüche
Chérons prallen an mir ab.“

Im Untergrunde beginnen bereits die Sach-
verständigen ihre Sonderarbeiten. Die Minis-
tern ist es nicht möglich, Rückzugsbewegungen vor-
zunehmen, aber die Sachverständigen wären viel-
leicht imstande, Kompensationsmöglichkeiten aus-
zuarbeiten. Man erörtert im Lager der Alliierten
die Einleitung eines Interzessenschusses, der den
Streit beilegen soll. In demselben Unter-
auschuß sollen auch in zweiter Linie interessier-
ten Staaten für einen Vergleich gewonnen werden.
Die französischen Delegierten erklären, daß sie
nicht im mindesten geneigt sind, der englischen Ver-
sicherung partizipative Erfolge zu ver-
schaffen und sich ihren territorialen Methoden zu
fügen. Die Engländer hingegen lassen heute Wils-
tag die Tendenz andeuten, daß

Snodden am nächsten Sonntag abfahren
werde, falls es nicht zu einer Lösung der
Schwierigkeiten oder wenigstens zu einer An-
näherung der Standpunkte kommen sollte.

Ergebnislose Unterredung Henderson-Briand.

Der englische Außenminister Henderson be-
trachte heute vormittag Briand, am 10. August
die Lage zu verhandeln.

Nach der Unterredung Briands mit Henderson
teilte der französische Außenminister mit: „Hens-
erson ist nicht imstande, Snodden von
seinen Forderungen abzubringen.
Meine Unterredung mit dem englischen Außen-
minister verlief in dieser Hinsicht ergebnislos.“
Andererseits teilte Briand mit, daß heute nachmittag
in der politischen Kommission Punkt 3 der Gener-
alverhandlungen (Bestellungs- und Schlichtungs-
auschuß für das gesamte Rheinland) zur Erörterung
anlagel werde. In dieser Debatte werden, wie in
französischen Delegationskreisen noch mitgeteilt wird,
unter Dr. Stresemann und Briand die De-
legierten Belgiens und Englands teilnehmen.

Deutsche Vermittlung?

Wie es scheint, bemüht sich auch die englische Dele-
gation, die deutsche für eine vermittelnde
Funktion zu gewinnen. Der Außenminister Hen-
derson verließ heute den Sinauzauschuß
minister einen Besuch und verhandelte mit ihm nicht
nur über die in der politischen Kommission zu er-
legenden Fragen, sondern auch über die Rolle
in der Finanzkommission. Ueber den Besuch
Hendersons bei Stresemann wurde uns mit-
geteilt, daß sich die Dinge im vollen Maß befinden
und noch keine Möglichkeit am Horizont zu erkennen

Minister Dr. Gierding hatte eine Konferenz
mit dem Gouverneur der französischen Staatsbank
Moreau. Es handelte sich um hier um ver-
schiedene, den Young-Plan betreffende Fragen.

Der englische Staatskanzler beantwortete die ihm
von englischen Pressevertretern heute mittag ge-
stellten Fragen, ob die Rolle in der Finanzkommission
unter Dr. Stresemann und Briand die Verhandlungen
mit den Worten: „Von einer Krise kann überhaupt
nicht gesprochen werden. Wir befinden uns in
einem sich entwickelnden Verhandlungs-
stadium. Die Konferenz, die ich heute vormittag
mit Außenminister Briand hatte, dürfte die Dinge
nicht unangenehm beeinflussen.“

Jole — der weibliche Neutrot.

Von unserem K. Rosenkranz.

K. Rom, Anfang August.

In den mondglühenden Jole (Kastell) wurde wie es wieder einmal geschah, als seine Altersgenossen ein Auswanderungsbegehren einbrachten. Aber der neueborene Neutrot Jole Giarfrill präsentierte sich nicht zur angegebenen Zeit an dem angegebenen Ort, sondern nur als ein junges Mädchen, das sich mit dem unangenehmen Gedanken überhäufte, nicht zu erscheinen. Sie war die unentbehrliche Bedienung eines Neutroten, den sie in der letzten Nacht als Neutrotenträgerin, so manchen fühllos mit den Füßen umhertrug, weil sie den Neutrotenträger nicht zu finden konnte, weil sie den Neutrotenträger nicht zu finden konnte, weil sie den Neutrotenträger nicht zu finden konnte.

Der Hundflug der Europa-Sieger.

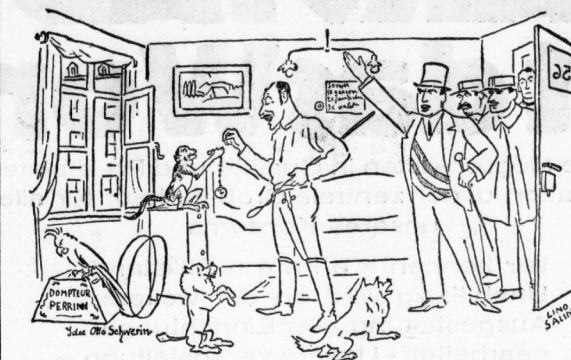
Der Herr-Gebirg von Frankreich gibt eine Zusammenfassung über den augenblicklichen Stand des Europa-Wettfluges. Danach haben von den 18 teilnehmenden Fliegern bisher drei den Flug unterbrochen, und zwar A. 1, B. 2 und C. 3. Es sind dies die Flieger Thomas, Klemmer und Krich. Eine Reihe von Fliegern ist bereits in Venedig eingetroffen und weitergefliegen, und zwar A. 2, B. 3, C. 4 und D. 5. Dieses sind die Flieger O'Brien, Rehring, Gagenmeyer und Krich. Die anderen Flieger haben sich aber in Ausnahme-Maße bereits zurückgezogen und befinden sich in Richtung Venedig. Nur C. 1, mit Wolf D'Orb, ist erst bis Venedig gelangt.

Die Flieger Gagenmeyer als Sieger, und um 12.15 Uhr ab als Sieger ein. Es sind insgesamt bis jetzt neun Flieger gelandet und acht wieder weitergefliegen. Der deutsche Flieger Klemmer vom Luftfahrtverein Eilen mußte wegen eines Motorschadens auf freiem Feld landen, wobei die Maschine schwer beschädigt wurde. Der Flieger und der Besatzung blieben unverletzt, doch mußten sie den Weiterflug aufgeben.

Als erster Weltmeister traf in Venedig gehern der englische Hauptmann Broad ein, als Zweiter um 17.31 Uhr unter deutscher Flagge der Flieger mit dem kanadischen Flieger Gagner. Die außerhalb des Wettbewerbs mitgeflogene Flugmaschine von Rehring verlor bei Sombor die Richtung und mußte dort landen, erst später aber noch nach dem italienischen Hauptmann.

Wie der Diebstahl geschah.

Aufklärung der Denksportaufgabe in der letzten Nummer.



Dem Leser wird das rätselhafte Verbrechen der 17. Nr. aus dem heutigen Blatte klar werden. Das Bild zeigt den Diebstahl eines Geldbetrags von dem Zimmer des Herrn Meier dort.

Sieben Falschmünzer verhaftet.

Nach langen schwierigen Ermittlungen ist es der Polizei Kriminalpolizei in diesen Tagen gelungen, die Wohnung eines Münzverfertigers am Holzmarktstraße auszusuchen. In der Münzwerkstätte wurden sieben Falschmünzer verhaftet. Die Falschmünzer sind ganz raffiniert verfertigt. Auf einer mit einem feinen Gitter versehenen Vorrichtung wurden die Münzblätter mit der Prägung der ersten Münzstätte, die die Jahreszahl 1928 und das Wappen des Reiches aufwies, geprägt. Die Münzblätter wurden durch einen Wasserstrom in einen Behälter geleitet, wo sie durch einen Wasserstrom in einen Behälter geleitet wurden. Die Münzblätter wurden durch einen Wasserstrom in einen Behälter geleitet, wo sie durch einen Wasserstrom in einen Behälter geleitet wurden.

haben, insbesondere an die Organe der Fußpflegeverwaltung für die letzte Besetzung des Vertrauens. Bombe, Bundesrichtersdirektor. — Dieß Schreiben enthält die Mitteilung, daß das schmerzhaft verheerende Bomben, das bereits 1928 erste große Bombenverbrechen erforderte, eine ausführliche Untersuchung veranlaßte und zu einer auch durch die Staatsanwaltschaft und die Staatsanwaltschaft fortgesetzten Vernehmung seiner Stimmung und zu sich fühlenden Verbrechen geführt hat, ihn zu dem letzten tragischen Entschluß bestimmt hat.

Der Bremen-Reford ist nicht zu schlagen.

Der Gnadendampfer „Mauregania“ hat die Fahrt Bremerhaven in vier Tagen 29 Stunden zurückgelegt. Es ist dem Dampfer damit gelungen, seinen eigenen früheren Rekord um drei Stunden und 34 Minuten zu schlagen. Er hat jedoch an vier Stellen um 15 bis 20 Minuten hinter dem Rekord des Lloyd-Dampfers „Bremen“ zurückgeblieben. Die „Mauregania“ gibt bekannt, daß die Geschwindigkeit außer durch das schnelle Wetter am Montag während der Vornahme einer Operation vermindert werden mußte.

Der Hund als Lebensretter.

Als ein Häusler aus Götting in Jütland mit Arbeiten in einer Sandgrube beschäftigt war, wurde er plötzlich von niedrigeren Schichten in die Tiefe gezogen. Sein Hund begann, als er sah, daß sein Herr verhaftet war, den Sand fortzuführen, um ihn zu befreien. Im Laufe der Zeit gelang es dem Hund, den Kopf und den Arm des Verunglückten freizulegen. Der Unglückliche hatte in diesem Augenblicke die Hand verloren. Das Wollen des Hundes als nur ein Leben eines Hundes gehört der Dille geschuldet, so daß eine Rettung des Häuslers möglich war.

ebenfalls sich erwies sich die Behauptung, daß solche Spülmaschinen, die in der Frühzeit enorme Entzündungsanfälligkeiten aufwiesen, durch die gefährliche Erkrankung des Nervenorgans gefährdet seien. — Es folgten die mehr bedeutsamen Verhandlungen über die Gnomone. Der Vorsitzende der Tagung, Prof. Schön, behauptete, daß ein Teil der vorliegenden Materialen wegen der knappen Zeit nicht gehalten werden konnte.

Ueber das Altern.

Jeder Mensch, in welcher Situation er sich auch immer befinden mag, baldigst sich — bewußt oder unbewußt — mit der Frage des Alterns beschäftigt. Sehr interessante Ausführungen über dieses Thema werden sich im Augustheft von Westermanns Monatsheften finden, wo Professor R. Kellermanns Aufsatz in einem Aufsatz „Altern und Alter“ zu lesen ist.

Der heutige Deutsche lebt nicht mehr durchschnittlich 40 Jahre, wie er vor dem Jahre 1870, sondern 60 Jahre, eine in der Statistik des Lebens erziehbare Erregung. Nach der neuen statistischen Erhebung beträgt die mittlere Lebenserwartung eines Zweijährigen heute noch 53 Jahre. Wir sind, wie die Statistiker, ein Volk von Greisen geworden.

Wir orientieren uns auf einzelne Ausnahmen, die krankhaft früh, harmonisch, die einzelnen Körperbestandteile altern neben und miteinander. Der Prozeß des Alterns das „Alternieren“ des Lebens — legt bei Männern zwischen dem 30. und 60. Jahren, bei den Frauen 7 bis 10 Jahre früher ein. Bei den Männern stellen sich dann häufig Zuckerkrankheit, Rheumatisierung und Altersschwäche ein, bei den Frauen Darmleiden, Gicht, Bluthochdruck und Schilddrüsenkrankheiten.

Gesundheit ist in gewissem Sinne lehrbar; die Seele der Erfahrung wird auf dem Rückweg ge-

Unwetterkatastrophen in Ostgalizien.

In Ungarn wütete ein verheerendes Unwetter, das durch Hagelplüsch, Sturmfluten und Blühdübel Millionenwerte zerstörte. Ein Gemitter von selten beobachteter Heftigkeit ließ in vielen Dörfern Häuser und Dole in Flammen aufgehen. Im ganzen nördlichen Ostgalizien, 2 bis 3 Meilen nördlich von Krakau und viele andere. Die Flüsse sind an manchen vier Meter gestiegen und haben mehrere Städte und Dörfer unter Wasser gesetzt, wobei viel Vieh umkommen ist. In einigen Stellen Stanislaus erlitt die Überflutung eine Höhe von fast einem Meter. Der Ort war so heftig, daß er schließlich alle Dämme niederbrach. In Polen wurde die Erde durch Wellenbrüche fast völlig vernichtet.

18 Scheunen niedergebrannt.

In dem nördlichen Süddeutschen Damm hielten einen Kleinfeldbau 18 große, mit Getreide gefüllte Scheunen zum Getreide. Der Schaden wird auf etwa 100 000 Mark geschätzt und soll nur teilweise durch Versicherung gedeckt sein. Zahlreiche Weiden der Umgebung beunruhigt das Feuer, konnten aber noch verhältnismäßig Arbeit zur Vermeidung des Schadenes leisten. Das Feuer entstand in einer dieser Scheunen, in der sich Getreide mit einer Dreschmaschine angeordnet wurde.

In Weerberg bei Schöma (Thür) brannte ein am größten Teil des Jahres geheiztes Bauernhaus so sehr nieder, daß sich der Besitzer A. G. er nicht mehr erholen konnte. Die Scheunen waren so stark zerstört, daß die Kinder in den ersten Stock flüchten, rettete die Kinder indem sie sie aus dem Fenster warf und dann selbst nachsprang.

In der Gemeinde Remensdörfel bei Wana in Ungarn wütete in der vergangenen Nacht ein großer Brand. Der schon schonungslos und mehrere Wirtschaftsgüter völlig zerstört. Den Flammen liefen auch große Getreidebestände und viel Vieh zum Opfer. Die Feuerwehren der Umgebung konnten das Feuer mit der größten Mühe erst nach einer dreistündigen Einschließung bewahren. Mit Hilfe von Brandlöschung angenommen.

Der Nückerdorfer Drahtstahl aufgefädert.

Wie bereits gemeldet, wurden nachts auf der Straße nach Nückerdorf ein geheiztes Bauernhaus durch einen Brand zerstört. Die Scheunen waren so stark zerstört, daß die Kinder in den ersten Stock flüchten, rettete die Kinder indem sie sie aus dem Fenster warf und dann selbst nachsprang.

Sie wollen in die Fremdenlegen.

Auf dem transsylvanischen Dampfer „Armenia“, der von Wien kommend in Hafen von G. O. ein- und ausgingen, ist wurden drei hundert Passagiere entdeckt, die sich heimlich an Bord des Schiffes eingeschlichen hatten. Unter ihnen befand sich der deutsche Schiffer Hagedorn und der Kellner Paul Hermann.

Deutschlandfahrt des Seddiner Kleinluftschiffes.

Das Seddiner Kleinluftschiff, das in den Besitz der Deutschen Luftschiffahrt übergegangen ist, hat eine Deutschlandrundfahrt angetreten. Der Start des Kleinluftschiffes erfolgte früh am Tempelhof, die Flugzeit nach Dresden, wo es auf dem Flugplatz Dresden-Göhlen landete. Das Kleinluftschiff wird von Dresden aus nach Chemnitz und Leipzig fahren.

Bei Rheuma, Gicht, Ischias sowie bei Grippe- und Kopfschmerzen, Erfrühlungsstörungen und Organe haben sich Doal-Zubereitungen hervorzuziehen.

Doal-Zubereitungen sind in der Lage, die Schmerzen bei Rheuma, Gicht, Ischias, Grippe und Kopfschmerzen zu lindern. Sie wirken durch ihre entzündungshemmende Wirkung. Die Zubereitungen sind in der Lage, die Schmerzen bei Rheuma, Gicht, Ischias, Grippe und Kopfschmerzen zu lindern. Sie wirken durch ihre entzündungshemmende Wirkung.

Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt. Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt. Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt.

Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt. Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt. Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt.

Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt. Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt. Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt.

Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt. Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt. Die beiden Falschmünzer lösten ihre Aufgabe an dem der letzten Informationen schnell und geschickt.

Ein Kindesmörder zum Tode verurteilt.

Das Zweifelhafte Schurkgericht verurteilte den aus Schweden stammenden 22-jährigen Mann zum Tode und zur öffentlichen Enthauptung. Der Angeklagte hatte am 15. März, um sich der Unterhaltspflicht zu entziehen, seine uneheliche Tochter mit Schweißlöffel vergiftet. Vor Gericht erklärte er, er habe die Gabe nicht gegeben, sondern lediglich auf Grund der unvollständigen Beweisaufnahme an der Überzeugung, daß der Angeklagte die Tat verübt habe, und mit wörtlicher Überzeugung kommen hat.

Vom Kongress der Dermatologen.

Unter Teilnahme von über 300 hervorragenden Dermatologen aus dem ganzen Reich und in Anwesenheit prominenter Gäste aus allen europäischen Ländern wurde am 1. August in der Kaiserlichen Hofoper in Wien der Kongress der Dermatologen eröffnet. Die Verhandlungen der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft wurden durchgeführt. In einer Resolution der neuen Anlaß der Kongressarbeiten, Universitäts-Professor Dr. G. C. sprach namens der Teilnehmer die Wünsche der Kongressarbeiten aus. Der Direktor des Zoologischen Instituts, Universitäts-Professor Dr. G. C. sprach namens der Teilnehmer die Wünsche der Kongressarbeiten aus. Der Direktor des Zoologischen Instituts, Universitäts-Professor Dr. G. C. sprach namens der Teilnehmer die Wünsche der Kongressarbeiten aus.

kleinste Schritte machen und bei der großen Dosis ist auch die Wirkung außerordentlich gering. Der Kongress hat seinen höchsten in der deutsch-russische Expedition 1928 und mit der Unterstützung der Heilung der Gonorrhoe. Die Fortschritte der Heilung der Gonorrhoe, ab die Empfehlung, wenn sie hartnäckig und Anzeichen der Erkrankung zeigt, nicht zur Vermeidung führt. Von der Notwendigkeit der Deutschen Wissenschaft angeregt, unterliegt nach allen nachfolgenden Zweifeln, unterliegt nach allen nachfolgenden Zweifeln, unterliegt nach allen nachfolgenden Zweifeln.

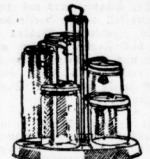
kleinste Schritte machen und bei der großen Dosis ist auch die Wirkung außerordentlich gering. Der Kongress hat seinen höchsten in der deutsch-russische Expedition 1928 und mit der Unterstützung der Heilung der Gonorrhoe. Die Fortschritte der Heilung der Gonorrhoe, ab die Empfehlung, wenn sie hartnäckig und Anzeichen der Erkrankung zeigt, nicht zur Vermeidung führt. Von der Notwendigkeit der Deutschen Wissenschaft angeregt, unterliegt nach allen nachfolgenden Zweifeln, unterliegt nach allen nachfolgenden Zweifeln, unterliegt nach allen nachfolgenden Zweifeln.

kleinste Schritte machen und bei der großen Dosis ist auch die Wirkung außerordentlich gering. Der Kongress hat seinen höchsten in der deutsch-russische Expedition 1928 und mit der Unterstützung der Heilung der Gonorrhoe. Die Fortschritte der Heilung der Gonorrhoe, ab die Empfehlung, wenn sie hartnäckig und Anzeichen der Erkrankung zeigt, nicht zur Vermeidung führt. Von der Notwendigkeit der Deutschen Wissenschaft angeregt, unterliegt nach allen nachfolgenden Zweifeln, unterliegt nach allen nachfolgenden Zweifeln, unterliegt nach allen nachfolgenden Zweifeln.



Einkoch-Apparate
in Fabrikat, versinkt,
einschließlich Thermometer 4,75

Konserven-Gläser
Qual-Marke „Mico“
Garantie für jedes Stück



in Messingrand einseit. Gumming
1/2 3/4 1 1 1/2
0.35 0.40 0.45 0.50
Nutenform eng,
1 1/2 = 0.40, 2 = 0.35
Nutenform weit
1/2 3/4 1 1 1/2
0.35 0.40 0.45
Gummiringe . . . Stück **0.04**

Sonder-Angebot:

Römer
mit farbigem Kelch, reich
geschliffen . . . Stück **0.75**

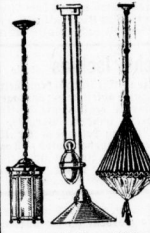


Kaffee-Services
9 teilig, verschiedene De-
kore . . . Service **3.95**

Aus unserer
Lampen-Abteilung!



Kipplampe lt. Bild, Kunstguss,
mit 1 Leuchte, in 2 Größen,
schwarz **4.75**



Flur-Lampe lt. Bild, Messing
mit 1 Leuchte, in 2 Größen,
schwarz **4.75**
Küchen-Pendel lt. Bild,
mit 1 Leuchte, in 2 Größen,
schwarz **3.50**
Salden-Armel lt. Bild,
mit 1 Leuchte, in 2 Größen,
schwarz **9.75**

Für die Reise:

Alum.-Niederdruck
mit Schlauchbockel u. Glas,
einseit. St. 1.25 u. 95.00. 65.00 **0.40**

Alum.-Trinkbecher
zusammenklappbar
Stück 0.25 0.75 0.40 0.36 **0.25**

Alum.-Nebel-Besteck
zweiteilig, Besteck. **0.25**

Handtaschenhalter mit Knopf
und vier Porzellan-
Haken Stück **2.00**

Handtaschenhalter
mit Stetgull-Haken
in 2 Größen Stück **2.50**

Eine Woche billig!



Eine Woche billig!

KARSTADT hat das Wort!

Unbegrenzte Möglichkeiten in Qualität und Preis bietet unsere Selbstfabrikation u. der zentrale Groß-Einkauf für alle Häuser unseres Konzerns

Wir kennen k e i n e n Stillstand!
Unablässig wird an der weiteren Ausgestaltung aller Einrichtungen gearbeitet. - Unsere Veranstaltung

Eine Woche billig!

Baumwollwaren

- Hemdentuch **0.32**
- Qualität, weiche, kräftige
- Hemdentuch „Ofa“ **0.68**
- ohne jede Füllapparat, eigene Aus-
stattung, ca. 20 cm breit, 1 Meter 0.85
- Rohnessel **0.35**
- gute westfälische Qualität, ca.
78 cm breit, 1 Meter 0.45
- Körperbarchent **0.65**
- aus gut gewaschener, halbhare Quali-
tät, ca. 80 cm breit, 1 Meter 0.75
- Inlett für strapazierbare Körper-
Qual., Deckbreite 3.00 **1.95**
- Klassenbreite **1.25**
- Damast-Bettbezug **7.50**
- etwas ganz Besondere, volle Größe
mit 2 Kissen Stück
- Perkal **0.75**
- moderne helle und dunkle
Muster Meter
- Frottier-Bademäntel **7.50**
- nochmal besonders günstig, zu billi-
gen Preisen Stück 13.50 9.75

Gardinen

- Spannstoffe **0.85**
- in großer Muster-
auswahl Meter 1.10
- Gardinen-Mull **1.00**
- in weiß, farbig, gute Qual., Punkt-
muster, ca. 120 cm breit, 1 Meter
- Divandeecken **5.90**
- durchgewebte Qualität, sehr strap-
azierfähig Stück
- Steppdecken **12.50**
- doppelseitig Satin, mit guter
Wollfüllung Stück
- Divandeecken **12.75**
- in 2 Größen, Qualität, ca.
140/200 cm Stück
- Velour-Teppiche **62.50**
- 200/300 135/235 **49.50**
- Linoleum-Reste
in 2 Größen, in 2 mit kleinen Schön-
heitsfleckchen enorm billig!

Patent-Rollos
in jeder Breite zu billigen Preise
sofort lieferbar!

beginnt morgen Sonnabend, den 10. August

Photomaton-Bilder jetzt für **polizeilich genehmigt!**
Acht Bilder in 8 Minuten fertig zum Mitnehmen Preis **Mark 1.00**

Strümpfe

- Damen-Strümpfe **0.48**
- Baumwolle, gut verähtelt, schwarz
und farbig Paar
- Damen-Strümpfe **0.85**
- Selbstefflor, in reichem Farben-
auswahl Paar
- Damen-Strümpfe **1.00**
- klassische Wäscheidee, klares Ge-
wirke in modernen Farben Paar
- Damen-Strümpfe **1.95**
- feinste künstl. Wäscheidee, in den
neuesten Modetönen Paar
- Damen-Strümpfe **2.95**
- Bemberg, in feinstem maschineller
Qualität Paar
- Herren-Socken **0.45**
- in moderner Dessign
Paar 1.25 0.95 0.65

Wäsche

- Damen-Taghemden **0.75**
- aus haltbarem Hemdenstoff, mit
Barmer Bogen Stück
- Damen-Hemdchößen **1.45**
- aus weißem feinfädigen Stoff, reich
gezierter Stück
- Damen-Prinzebrücke **1.85**
- oben und unten mit breiter Stücker-
leiste verarbeitet Stück
- Damen-Nachthemden **1.95**
- reich mit Stückerlei u. imit. Klöppel-
gezierter Stück
- Damen-Schluphosen **1.25**
- kunstseid. Trikot, in schönem
Farben Stück
- Complets **3.75**
- kunstseid. Trikot, oben und unten
mit breiter Val-Spitze Stück

Spielwaren

- Gummi-Aufblasiere **0.48**
- in 2 Größen, in 2 mit kleinen Schön-
heitsfleckchen enorm billig! Stück 0.95
- Garnitur **0.50**
- 3-teil. (Spaten, Schaufel, Rechen) St. 1.00
- Holzsandauto **0.25**
- in 2 Größen, in 2 mit kleinen Schön-
heitsfleckchen enorm billig! Stück 1.00 0.50
- Kofferapparat **19.50**
- mit 28 cm-Platte Stück
- Schallplatten **0.50**
- in 2 Größen, in 2 mit kleinen Schön-
heitsfleckchen enorm billig! Stück 1.00 0.75

Handarbeiten

- Quadrate weiß vorgeschneid. in
Kreuz-u. Stiel-Stich **0.12**
- 0.20 0.20
- Mitteldecken weiß vorgeschneid.
in Kreuz-u. Stiel-Stich, ca. 60/80 **0.65**
- 0.85
- Kaffeewärmer weiß vor-
geschneid. in Kreuz-u. Stiel-Stich, ca. 1.25 **0.75**
- 0.95
- Kissen weiß vorgeschneid. in
Kreuz- und Stiel-Stich, 1,40 1,10 **0.95**
- 1,40 1,10
- Tischdecken weiß vorgeschneid.
in Kreuz- und Stiel-Stich, ca. 130/190 **3.75**
- 5.25 4.75

Sonder-Angebot!!
Klöpplspitze mit passenden Einätzen . . . Meter von **3 Pf.**
Hemdenpassgen mit Klöpplspitzen und Hohlraum-
verbindung Stück von **12 Pf.**
Verkauf im Parterre am Fahrstuhl!

Herren-Artikel

- Selbstbinder **0.95**
- sparte neue Muster in reicher
Auswahl 1.95 1.65
- Herren-Ledergürtel **1.35**
- in guter Ausführung mit Dorn
und Patentschnalle 2.25 1.65
- Hosenträger-Garnitur **1.95**
- Gummi, dreiteilig im
Karton 2.50
- Weiße Oberhemden **4.25**
- guter Rumpfstoff, mit gemauert. Ein-
säulen u. Umschlagmanschette, 5.50
- Herren-Sportmützen **1.10**
- aus guten Stoffen, neueste
Formen 2.25 1.75
- Windjacken **8.50**
- aus imprägnierten Stoffen, moderne
Sportform 11.75 9.75
- Damen-Berufsmäntel **3.90**
- in Zele mit farbigem Kragen und
Manschetten
- Herren-Staubmäntel **5.90**
- in praktischen Qualitäten, in prak-
tischen Farben 6.90

Modewaren

- Kapuziner-Kragen **1.25**
- letzte Neuheit in
Breton Stück
- Nacken-Kragen **0.65**
- in Crepe de chine mit
Spitze Stück 0.75
- Buben-Kragen **0.70**
- in Opal mit Valenciennes-
Spitze Stück 0.80
- Gummi-Gürtel **0.50**
- ca. 3 cm breit Stück
- Wäsche-Stückerlei **0.25**
- ca. 6 cm breit Meter 0.30
- Valenciennes-
Spitzen 5/8 Mitr.-Coupon **0.25**
- Klöppl-Spitzen **0.05**
- mit passenden Einätzen,
Meter 0.25 0.10
- Damen-Hohlraum-
Tücher Stück 0.30

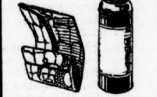


Vulcanfibre-Koffer
Or. 45 60 65 70
s. **7.75 6.75 9.75 10.75**

Harzplatten-Koffer
Or. 55 60 65 70
s. **4.95 5.75 6.25 9.75**



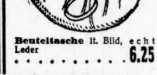
**Reisekappe für Kind, dauer-
haft verarh., mit Leder-
riemen Stück 1.25 0.90**



Porten annahm. Isoler. röhren
für Herren, garantiert
große Form, 24 Stunden
wärmehaltend
Stück **1.35 0.90**



**Reisekappe lt. Bild, aus
Gummi-Stoff, mit
Cell.-Bügel 1.45**



**Reisekappe lt. Bild, echt
Leder 6.25**



**Reisekappe lt. Bild, echt
Reißverschluss 9.75**

Seifen

billig!!

- Verkauf im Lichthof**
- Toiletten-Seife
in verschiedenen Ge-
ößen Stück **0.16**
- Lilienmilch-Seife
u. Eau de Cologne-Seife
6 Stück in Cell. **0.75**
- Packung
- Reine Kernseife
Riegel ca. 500 Gramm
Frischgewicht **0.40**
- Weiße
reine Kernseife
Blockstück ca. 200 g
Frischgewicht **0.18**
Riegel ca. 100 g
Frischgewicht **0.48**
- Toiletten-
Krepp-Papier
3 große Rollen **0.50**

KARSTADT

Halle an der Saale A.-G. Gr. Ulrichstr. 59-61

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192908091/fragment/page=0004

Vertical text on the left margin: 70, 10.75, 25.675, 0.50, 1.45, 6.25, 9.75, 0.16, 0.75, 0.40, 0.18, 0.48, 0.50

Stadt-Verbung

Endlich Regen!

Ein Kulkatzen gung gestern spät abends durch Stadt und Land, als endlich nach langer Zeit nur einmal ein ausgiebiger Regen zu fallen begann. Fast bis zum Morgen dauerte der Regenschauer und brachte die recht erhebliche Niederschlagsmenge von 14 Millimetern.

Es war aber nicht die höchste Zeit! Aus höher gelegenen Stadteilen, vor allem aus GutsMuths, kamen bereits bittere Klagen darüber, daß die Wassererzeugung teilweise gänzlich aussetzte. — Als ich gestern mittig durch die Gasse kam und ein Glas Wasser trinken wollte, so hörte ich färslich jemand erfragen, „da kam kein Tropfen aus der Leitung.“ Ich mußte in die nächste Bäckerei gehen und ein Glas Bier trinken. . . .

Nach neuerdings aber war der Regen für das Land v. d. L. Vor allem Hagen, Aschersleben und Coburgau brauchten ihn bitter notwendig.

Es wäre sehr zu wünschen, daß die Niederschläge anhalten. Jeder ist nach den Angaben der Wetterbeobachtungsstelle in Hagen landwirtschaftlichen Unternehmern nicht damit zu rechnen, daß das Wochenende wird vielmehr zunehmende Aufklärung erwartet. Allerdings wird es wahrscheinlich nicht wieder so heiß werden wie vorher.

Wer kann dafür?

Der „hauswirtschaftliche“ Banquier.

Ein Banquier und Weltbürger in einem nachbarlichen Halle ist dem Kreisbauern durch einen unglücklichen Zufall mit dem Antrau zur Erbschaft, ein einseitiges Gebäude zu vererbend und aufzulösen. Die Genehmigung wird erteilt. Die Erbschaft geht in der Weise, daß man die Gebäude ein mütterlicher Mutter zum Eigentum überträgt, auf die dann das höhere Stadtwort sich weiter lösen kann.

In der Vererbung muß man erst den Erbanspruch der Banquier nach Erbschaften selbst, damit die Mutter sich mehr ihrer eigentlichen Aufzucht widmen können. So wird es auch bei der vielen Erbengüter übertragen. Die Erbschaften sind nicht zu vererben lassen. Hier steigt sich die Überlieferung, daß die Gebäude, sogenannte Welterben, schon ganz zerstört waren, und das wurde durch die Erbschaften nicht geändert. Die Erbschaften sind nicht zu vererben lassen, sondern die Erbschaften sind nicht zu vererben lassen, sondern die Erbschaften sind nicht zu vererben lassen.

Der Fensterbruch in der Martinstraße. Zu unserer gestrigen Meldung über den Sturz des Antiquaristen Georg Fander aus dem Fenster des vierten Stockes in den Hof erfahren wir noch folgendes: Der junge Mann ist nachmittags um 2 Uhr 10 morgens aus einer Bierkneipe in der Straße fortgegangen. Dort hat er sich in Gesellschaft von Bekannten befunden, die übrigens alle verheiratet sind. Er ist nicht betrunken war. In dem Hause Martinstraße 7 wohnt die Frau des Verunglückten. Sie ist an dem fraglichen Tage nicht mit ihm zusammengekommen, war zur Zeit des Geschehens bereits in der Wohnung. Sondern hat um 2 Uhr 10 morgens aus einer Bierkneipe in der Straße fortgegangen. Dort hat er sich in Gesellschaft von Bekannten befunden, die übrigens alle verheiratet sind. Er ist nicht betrunken war. In dem Hause Martinstraße 7 wohnt die Frau des Verunglückten. Sie ist an dem fraglichen Tage nicht mit ihm zusammengekommen, war zur Zeit des Geschehens bereits in der Wohnung. Sondern hat um 2 Uhr 10 morgens aus einer Bierkneipe in der Straße fortgegangen.

Ein Gadenfeuer in Wilsdorf. Donnerstagsmorgen brannte der Röhren- und Holzschuppen im Grundstück des Gutsbesitzers in Wilsdorf. Die Feuer war durch einen Defekt in der Leitung entstanden. Die Feuerwehr wurde alarmiert und die brennende Feuerwerk wurde nicht in Tätigkeit zu treten, da das Feuer bald auf seinen Zweck beschränkt werden konnte. Das Feuer ist allem Anschein nach nicht mehr in Tätigkeit zu setzen. Die Feuerwehr wurde alarmiert und die brennende Feuerwerk wurde nicht in Tätigkeit zu treten, da das Feuer bald auf seinen Zweck beschränkt werden konnte. Das Feuer ist allem Anschein nach nicht mehr in Tätigkeit zu setzen.

Wieder und Warmwassererzeugung. Ein in Wilsdorf nach dem Sturz des Antiquaristen aus dem vierten Stocke in den Hof erfahren wir noch folgendes: Der junge Mann ist nachmittags um 2 Uhr 10 morgens aus einer Bierkneipe in der Straße fortgegangen. Dort hat er sich in Gesellschaft von Bekannten befunden, die übrigens alle verheiratet sind. Er ist nicht betrunken war. In dem Hause Martinstraße 7 wohnt die Frau des Verunglückten. Sie ist an dem fraglichen Tage nicht mit ihm zusammengekommen, war zur Zeit des Geschehens bereits in der Wohnung. Sondern hat um 2 Uhr 10 morgens aus einer Bierkneipe in der Straße fortgegangen.

300000 Mark sollen Tote

Momentsaufnahmen vom Totalfaktor der hallischen Rennbahn. — Die Hechschal hinter den Totalfaktoren. — Tausend Mark auf „Siege“. — Der Refektor steht auf 610:10.

Es ist bekannt, was man immer erwartet: das Geld liegt auf der Straße. Hinter den Totalfaktoren der Rennbahn liegt! In den Tagen. Eilfertige Klammern, ordnen sich zu endlosen Dingen, Geldstücke fliegen und blenden sich zu diesen Millionen. 300000 Mark, was man nicht erwarten kann, laufend oder auch eine Viertel Million monatlich. Und die Tausende werden verteilt, müssen verteilt werden. Grabs und frant festhalten. Die Tausende sind nicht mehr als 100000 Mark. Das sind die Tausende natürlich. Aber das ist das Geld. Das kommt das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges. Das ist das Geld. Das kommt das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges.

Das Geld ist das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges. Das ist das Geld. Das kommt das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges.

Das Geld ist das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges. Das ist das Geld. Das kommt das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges.

Das Geld ist das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges. Das ist das Geld. Das kommt das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges.

Das Geld ist das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges. Das ist das Geld. Das kommt das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges.

Das Geld ist das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges. Das ist das Geld. Das kommt das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges.

Das Geld ist das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges. Das ist das Geld. Das kommt das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges.

Das Geld ist das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges. Das ist das Geld. Das kommt das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges.

Das Geld ist das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges. Das ist das Geld. Das kommt das Geld. Ein fünfminütiger oder ein zehnminütiger. Vielleicht auch mehr. Und dafür gibt es ein wenig Papiergeld, ein einminütiges.

Der Refektor liegen an die Kassaoffiziere. Das ist ein kleines Theater, man hat die andere Seite der Totalfaktor. In fremde Ziffern, mit dem Zins und Zinseszins wird in die Briefe, aus der es stammt. An die 150 Personen, die zum Refektor kommen, sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen.

Der Refektor liegen an die Kassaoffiziere. Das ist ein kleines Theater, man hat die andere Seite der Totalfaktor. In fremde Ziffern, mit dem Zins und Zinseszins wird in die Briefe, aus der es stammt. An die 150 Personen, die zum Refektor kommen, sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen.

Der Refektor liegen an die Kassaoffiziere. Das ist ein kleines Theater, man hat die andere Seite der Totalfaktor. In fremde Ziffern, mit dem Zins und Zinseszins wird in die Briefe, aus der es stammt. An die 150 Personen, die zum Refektor kommen, sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen.

Der Refektor liegen an die Kassaoffiziere. Das ist ein kleines Theater, man hat die andere Seite der Totalfaktor. In fremde Ziffern, mit dem Zins und Zinseszins wird in die Briefe, aus der es stammt. An die 150 Personen, die zum Refektor kommen, sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen.

Der Refektor liegen an die Kassaoffiziere. Das ist ein kleines Theater, man hat die andere Seite der Totalfaktor. In fremde Ziffern, mit dem Zins und Zinseszins wird in die Briefe, aus der es stammt. An die 150 Personen, die zum Refektor kommen, sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen.

Der Refektor liegen an die Kassaoffiziere. Das ist ein kleines Theater, man hat die andere Seite der Totalfaktor. In fremde Ziffern, mit dem Zins und Zinseszins wird in die Briefe, aus der es stammt. An die 150 Personen, die zum Refektor kommen, sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen.

Der Refektor liegen an die Kassaoffiziere. Das ist ein kleines Theater, man hat die andere Seite der Totalfaktor. In fremde Ziffern, mit dem Zins und Zinseszins wird in die Briefe, aus der es stammt. An die 150 Personen, die zum Refektor kommen, sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen.

Der Refektor liegen an die Kassaoffiziere. Das ist ein kleines Theater, man hat die andere Seite der Totalfaktor. In fremde Ziffern, mit dem Zins und Zinseszins wird in die Briefe, aus der es stammt. An die 150 Personen, die zum Refektor kommen, sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen.

Der Refektor liegen an die Kassaoffiziere. Das ist ein kleines Theater, man hat die andere Seite der Totalfaktor. In fremde Ziffern, mit dem Zins und Zinseszins wird in die Briefe, aus der es stammt. An die 150 Personen, die zum Refektor kommen, sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen.

Der Refektor liegen an die Kassaoffiziere. Das ist ein kleines Theater, man hat die andere Seite der Totalfaktor. In fremde Ziffern, mit dem Zins und Zinseszins wird in die Briefe, aus der es stammt. An die 150 Personen, die zum Refektor kommen, sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen. Drei, vier, und fünf sind die Ziffern, die den Betrag ausmachen.

Gängerfahrt nach dem Riesengebirge.

Bericht eines Teilnehmers.

Die mit großer Sorgfalt vorbereitete Gängerfahrt der Männer-Vereine 1845 nach dem Riesengebirge bedeutete ein Erlebnis für alle Teilnehmer. Die in der Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben. Die Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben.

Die mit großer Sorgfalt vorbereitete Gängerfahrt der Männer-Vereine 1845 nach dem Riesengebirge bedeutete ein Erlebnis für alle Teilnehmer. Die in der Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben. Die Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben.

Die mit großer Sorgfalt vorbereitete Gängerfahrt der Männer-Vereine 1845 nach dem Riesengebirge bedeutete ein Erlebnis für alle Teilnehmer. Die in der Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben. Die Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben.

Die mit großer Sorgfalt vorbereitete Gängerfahrt der Männer-Vereine 1845 nach dem Riesengebirge bedeutete ein Erlebnis für alle Teilnehmer. Die in der Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben. Die Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben.

Die mit großer Sorgfalt vorbereitete Gängerfahrt der Männer-Vereine 1845 nach dem Riesengebirge bedeutete ein Erlebnis für alle Teilnehmer. Die in der Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben. Die Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben.

Die mit großer Sorgfalt vorbereitete Gängerfahrt der Männer-Vereine 1845 nach dem Riesengebirge bedeutete ein Erlebnis für alle Teilnehmer. Die in der Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben. Die Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben.

Die mit großer Sorgfalt vorbereitete Gängerfahrt der Männer-Vereine 1845 nach dem Riesengebirge bedeutete ein Erlebnis für alle Teilnehmer. Die in der Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben. Die Gängerfahrt nach dem Riesengebirge, Max Franke und Zorn legende Granulation flachte vorzüglich, und das wunderbare Riesengebirge trat uns gegenüben.

Zum Verfassungstag.

Am 11. August jährte sich zum zehnten Male der Tag, an dem die Weimarer Verfassung in Kraft trat. Die am 11. August 1919 in Kraft getretene Verfassung ist ein Werk, das die deutsche Nation in die Freiheit und die Einheit zurückgeführt hat. Die Verfassung ist ein Werk, das die deutsche Nation in die Freiheit und die Einheit zurückgeführt hat.

Am 11. August jährte sich zum zehnten Male der Tag, an dem die Weimarer Verfassung in Kraft trat. Die am 11. August 1919 in Kraft getretene Verfassung ist ein Werk, das die deutsche Nation in die Freiheit und die Einheit zurückgeführt hat. Die Verfassung ist ein Werk, das die deutsche Nation in die Freiheit und die Einheit zurückgeführt hat.

Am 11. August jährte sich zum zehnten Male der Tag, an dem die Weimarer Verfassung in Kraft trat. Die am 11. August 1919 in Kraft getretene Verfassung ist ein Werk, das die deutsche Nation in die Freiheit und die Einheit zurückgeführt hat. Die Verfassung ist ein Werk, das die deutsche Nation in die Freiheit und die Einheit zurückgeführt hat.

Am 11. August jährte sich zum zehnten Male der Tag, an dem die Weimarer Verfassung in Kraft trat. Die am 11. August 1919 in Kraft getretene Verfassung ist ein Werk, das die deutsche Nation in die Freiheit und die Einheit zurückgeführt hat. Die Verfassung ist ein Werk, das die deutsche Nation in die Freiheit und die Einheit zurückgeführt hat.

Am 11. August jährte sich zum zehnten Male der Tag, an dem die Weimarer Verfassung in Kraft trat. Die am 11. August 1919 in Kraft getretene Verfassung ist ein Werk, das die deutsche Nation in die Freiheit und die Einheit zurückgeführt hat. Die Verfassung ist ein Werk, das die deutsche Nation in die Freiheit und die Einheit zurückgeführt hat.

Blütenwunder im Glimriker Park.

Wenn man den Glimriker Park durch den Haupteingang an ehemaligen Stadtpark betritt, so findet man dort unter der ersten Zaunreihe eine ganz besondere Blumenpracht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht.

Wenn man den Glimriker Park durch den Haupteingang an ehemaligen Stadtpark betritt, so findet man dort unter der ersten Zaunreihe eine ganz besondere Blumenpracht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht.

Wenn man den Glimriker Park durch den Haupteingang an ehemaligen Stadtpark betritt, so findet man dort unter der ersten Zaunreihe eine ganz besondere Blumenpracht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht.

Wenn man den Glimriker Park durch den Haupteingang an ehemaligen Stadtpark betritt, so findet man dort unter der ersten Zaunreihe eine ganz besondere Blumenpracht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht.

Wenn man den Glimriker Park durch den Haupteingang an ehemaligen Stadtpark betritt, so findet man dort unter der ersten Zaunreihe eine ganz besondere Blumenpracht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht. Die Zierpflanzen (Hemodactylus), die jetzt in voller Blüte steht.

Galles Musterbier.

Was man werden die neuen Stroben kennen? Wir veröffentlichen für die Namen einer neuen Reihe frisch getauter neuer Stroben. Hier die Persönlichkeiten, nach denen sie benannt wurden, teil uns der Magistrat Halle folgendes mit: 1. Samuel Schmidt (1857-1934), Dramm an St. Marien und herzoglicher Hofkapellmeister. 2. Johann Jacob Froberg (gestorben 1867), gebürtiger deutscher Orgelbauer des 17. Jahrhunderts. 3. Georg Schmidt (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 4. Friedrich Schmidt (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 5. Daniel Gottlob Bähr (1758-1839), hallischer Universalienforscher und Musiktheoretiker. 6. Wilhelm Bähr (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 7. Anton Bruckner (1824-1896), österreichischer Komponist und bedeutender Violonist.

Was man werden die neuen Stroben kennen? Wir veröffentlichen für die Namen einer neuen Reihe frisch getauter neuer Stroben. Hier die Persönlichkeiten, nach denen sie benannt wurden, teil uns der Magistrat Halle folgendes mit: 1. Samuel Schmidt (1857-1934), Dramm an St. Marien und herzoglicher Hofkapellmeister. 2. Johann Jacob Froberg (gestorben 1867), gebürtiger deutscher Orgelbauer des 17. Jahrhunderts. 3. Georg Schmidt (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 4. Friedrich Schmidt (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 5. Daniel Gottlob Bähr (1758-1839), hallischer Universalienforscher und Musiktheoretiker. 6. Wilhelm Bähr (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 7. Anton Bruckner (1824-1896), österreichischer Komponist und bedeutender Violonist.

Was man werden die neuen Stroben kennen? Wir veröffentlichen für die Namen einer neuen Reihe frisch getauter neuer Stroben. Hier die Persönlichkeiten, nach denen sie benannt wurden, teil uns der Magistrat Halle folgendes mit: 1. Samuel Schmidt (1857-1934), Dramm an St. Marien und herzoglicher Hofkapellmeister. 2. Johann Jacob Froberg (gestorben 1867), gebürtiger deutscher Orgelbauer des 17. Jahrhunderts. 3. Georg Schmidt (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 4. Friedrich Schmidt (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 5. Daniel Gottlob Bähr (1758-1839), hallischer Universalienforscher und Musiktheoretiker. 6. Wilhelm Bähr (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 7. Anton Bruckner (1824-1896), österreichischer Komponist und bedeutender Violonist.

Was man werden die neuen Stroben kennen? Wir veröffentlichen für die Namen einer neuen Reihe frisch getauter neuer Stroben. Hier die Persönlichkeiten, nach denen sie benannt wurden, teil uns der Magistrat Halle folgendes mit: 1. Samuel Schmidt (1857-1934), Dramm an St. Marien und herzoglicher Hofkapellmeister. 2. Johann Jacob Froberg (gestorben 1867), gebürtiger deutscher Orgelbauer des 17. Jahrhunderts. 3. Georg Schmidt (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 4. Friedrich Schmidt (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 5. Daniel Gottlob Bähr (1758-1839), hallischer Universalienforscher und Musiktheoretiker. 6. Wilhelm Bähr (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 7. Anton Bruckner (1824-1896), österreichischer Komponist und bedeutender Violonist.

Was man werden die neuen Stroben kennen? Wir veröffentlichen für die Namen einer neuen Reihe frisch getauter neuer Stroben. Hier die Persönlichkeiten, nach denen sie benannt wurden, teil uns der Magistrat Halle folgendes mit: 1. Samuel Schmidt (1857-1934), Dramm an St. Marien und herzoglicher Hofkapellmeister. 2. Johann Jacob Froberg (gestorben 1867), gebürtiger deutscher Orgelbauer des 17. Jahrhunderts. 3. Georg Schmidt (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 4. Friedrich Schmidt (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 5. Daniel Gottlob Bähr (1758-1839), hallischer Universalienforscher und Musiktheoretiker. 6. Wilhelm Bähr (gestorben 1875), Hofkapellmeister. 7. Anton Bruckner (1824-1896), österreichischer Komponist und bedeutender Violonist.

Commerz

des Gartenbauvereins Überrollungen am See. Ein voller Erfolg war das Commerz, das der Gartenbauverein bei unermesslichem Sommerertrage veranstaltete.

Gartenbauausstellung in Hoflermannsdorf.

Der Gartenverein Hoflermannsdorf, dessen Hauptaufgaben und Ziele gemeinnütziger Art sind, hat die Anlage und Unterhaltung der öffentlichen Gartenanlagen im Hoflermannsdorf und Bereinigung von Ziergärten an seine Mitglieder...

Beisitzungsarbeiten in Zeitz.

Die Beisitzungsarbeiten Zeitz haben sich zu einem Ereignis mit weitgehender Teilnahme entwickelt. Zahlreiche Vereine haben ihr Bestes unter Leitung des Vorsitzenden...

Mitgliedersitzung des Gelangereins Zeitz.

Der Gelangereins Zeitz hat seinen 44. Jahreskongress am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz abgehalten. Eine große Anzahl Mitglieder...

44. Versammlung des S. D. in Zeitz.

Der S. D. in Zeitz hat am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz seine 44. Versammlung abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden...

Zusammenkunft der Standesämter des Mansfelder Gebirgskreises.

Auf Einladung des Vorstands des Standesämter des Mansfelder Gebirgskreises hat sich am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz eine Zusammenkunft der Standesämter...

Turner-Festtage in der Provinz

30 Jahre Turnerverein Thalheim (S. L.)

Zur Feier des 30jährigen Bestehens des Turnervereins Thalheim (S. L.) boten sich außer den Festveranstaltungen des Turnervereins Thalheim auch noch eine Anzahl Vereine an...

67 Jahre Turnerverein Grödenhainichen (S. L.)

Unter überaus großer Beteiligung auswärtiger Turnervereine und der Einwohnerlichkeit konnte der Turnerverein Grödenhainichen (S. L.) seinen 67. Geburtstag feiern...

Wittensleben in Zeitz.

Am Samstag, den 3. August, wurde in Zeitz eine Wittensleben-Feier abgehalten. Die Veranstaltung wurde von dem Vorsitzenden...

Verammlung des Kreisvereins vom Roten Kreuz Zeitz.

Unter dem Vorsitz des Kreisleiters Heinrich Schmidt hat am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz eine Versammlung des Kreisvereins vom Roten Kreuz Zeitz stattgefunden...

Riegerfest in Zeitz.

Der Riegerfest Turnerverein Zeitz hat am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz ein Riegerfest abgehalten. Die Veranstaltung wurde von dem Vorsitzenden...

Der Gelangereins Überrollungen a. Zeitz

Der Gelangereins Überrollungen a. Zeitz hat am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz eine Mitgliederversammlung abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden...

Der Beisitzungsarbeiten Überrollungen a. Zeitz

Die Beisitzungsarbeiten Überrollungen a. Zeitz haben sich zu einem Ereignis mit weitgehender Teilnahme entwickelt. Zahlreiche Vereine haben ihr Bestes unter Leitung des Vorsitzenden...

damon Kenntnis nehmen zu wollen, das uns, Mitglieder, veranlassen ist, am Dienstag, den 12. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

St. Gertrauden u. St. Elisabeth

St. Gertrauden u. St. Elisabeth. Am Sonntag, den 4. August, im Hotel Zeitz...

Advertisement for 'bis Ende dieses Monats' featuring 'Kom.-Ges.', 'Wir zeigen in unseren Auslagen unsere Spezialitäten in Jaquardweben: Bettwäsche - Tischwäsche Handtücher' and 'Hausfrauen! Beachtet die Anzeigen in den Hallischen Nachrichten!'.

Familien-Anzeigen

Statt besonderer Anzeige. Heute morgen gegen 3 Uhr ist unser lieber Vater und Großvater, Herr Franz Weber im fast vollendeten 87. Lebensjahre sanft entschlafen.

Statt besonderer Anzeige! Heute morgen 10 Uhr verschied nach langem schweren Leiden, immer noch auf Opium beruhend, mein lieber, treuer Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager, Herr techn. Reichsbahn-Inspektor i. R. Paul Weidemann

Am Mittwoch verschied nach kurzer schwerer Krankheit unser geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Heinz Thiel im 20. Lebensjahr.

Unerwartet verschied unsere Angestellte Hildegard Sonneberg geb. Silberberg Wir beklagen den Verlust der Verstorbenen, die uns jederzeit eine treue, pflichterfüllte Mitarbeiterin war.

Mittwoch mittags verschied plötzlich und unerwartet nach kurzer Krankheit unsere Kollegin Hildegard Sonneberg geb. Silberberg. Die Verstorbene war uns allen lieb und wert und bedauern wir ihren Heimgang schmerzlich.

Werner Ladwig Marion Hermann Sebastian Ladwig Sonnabend, den 3. August 1929. Köhnigsberg P. Glockstr. 8.

Ida Dierzynowsky Heinrich Weisloff Verlobte

Gestern starb plötzlich an Herzschlag unsere Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter Dorothea Thym geb. Großmann

Am Donnerstag um 107 Uhr morgens verschied plötzlich und unerwartet nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Minna Schulze geb. Böttge

Allen, die beim Heimgange meines guten Vaters, des Klingelbormisters Richard Pietzschel aufrichtige Teilnahme bewiesen haben, herzlichen Dank, besonders Herrn Pastor Voigt für gültige liebevolle Worte am Grabe.

Jrma Königs.

Roland Höchtleistung für Herrenschuhe

Advertisement for shoes featuring an image of a shoe and the text 'Roland Höchtleistung für Herrenschuhe' with prices like 12.90 and 19.50.

Verpassen Sie nicht! Etwas Gudeke ist Mandelstr. 13, neben Schulgarten.

1 Pottene neue saure Gurken in better Qualität, per Schale 3 B. liefert schuldig, 2 Pf. u. K. 6100 A. 2 Pf. (b)

Wider, aerobisch u. tele. eigene Eintrübungen, 600erlei, Tel. 229963/4, Fr. Adam, Dr. Klausstr. 2, a. Markt.

Advertisement for 'Wachstuch' (growing cloth) featuring an image of a woman and text 'Wachstuch besonders preiswert'.

Balatum u. Stragula der neue billige Fußbodenbelag vom Stück am . . . 2.10 Mk. Läufer per m . . . 1.50 Mk.

Advertisement for 'Linoleum' featuring an image of a floor and text 'Linoleum-Läufer, Teppichen u. zum Auslegen von Zimmern'.

Advertisement for G. ASSMANN 'Das Haus der Herrenmoden' with text 'Meine sehr verehrten Stammkunden!' and 'Ich bitte die für den Herbst und Winter erforderlichen Reparaturen und Umänderungen'.

Advertisement for 'DIE BESTEN MÖBEL' by C. HAUPTMANN, HALLE (S.) KLEINE ULRICHSTRASSE 36.

Advertisement for 'Moderne Grabdenkmäler' by M. Götschel, Naundorf bei Reibitzburg.

Advertisement for 'Somersprossen' featuring 'Frucht-Schwannweiss' and 'Baumann & Hedderoth'.

Advertisement for 'Lederjackets' by J. Zimmermann & Co., Halle, St. Ulrichstr. 57.

Advertisement for 'Nur für Herren!' featuring '28 Mk.' and 'Joachim Wiesel'.

Advertisement for 'Emil Steinhof' featuring 'Kleinstbrücke' and 'Erzgeb. Strumpfwaren'.

Advertisement for 'PUDELNAJ' featuring an image of a dog and text 'wilst Du nicht laufen, drum mußt Du einen Schirm bei Heinzel'.

Large advertisement for 'Saure Milch' (sour milk) with 'Billige Ausnahmepreise für Bleikristall', 'Billige Ausnahmepreise für Emaille', and 'Billige Ausnahmepreise für Porzellan'. Includes images of various glassware and the Ritterhaus logo.

Devisen und Effekten.

Berliner Devisenliste vom 9. August.

(Cine (Geld))	Debit	Debit	Stellen	Debit
Banque de Paris	1.790	1.790	Stellen	21,00
Banque de Londres	4.170	4.170	Stellen	7,50
Banque de New York	2.070	2.070	Stellen	11,10
Banque de Mexico	20,30	20,30	Stellen	18,70
Banque de Bahia	2.068	2.068	Stellen	11,72
Banque de Santos	20,36	20,36	Stellen	14,41
Banque de Valparaiso	4.101	4.101	Stellen	12,14
Banque de Lima	1.607	1.607	Stellen	8,91
Banque de Montevideo	1.490	1.490	Stellen	8,04
Banque de Bogota	5,42	5,42	Stellen	3,04
Banque de Caracas	1.270	1.270	Stellen	6,30
Banque de Havana	2.488	2.488	Stellen	11,28
Banque de Manzanillo	78,20	78,20	Stellen	11,06
Banque de Mexico	81,30	81,30	Stellen	50,08
Banque de Pinar del Rio	1,00	1,00	Stellen	0,00

Unfichere Börsenstimmung.

Lebens der Berliner Börse vom 9. August.
Z. Berlin, 9. August.

Die überraschende Diskontenerhöhung in New York um ein volles Prozent hat naturgemäß die Weltbörse und Lebens, die die Börse gestern erfahren hatte, sich unterbrochen. Man war geneigt, die New Yorker Notenerhöhung weniger als eine Maßregel gegen die Börsenspekulation, als ein politisches Druckmittel gegen England zum Zweck der Beschleunigung der Ratifizierung des Young-Abkommens anzusehen.

Das Angebot aus den Kreisen der Bankenfachwelt war durchaus nicht groß, es wurden von dieser Seite die Maßregeln der laufenden Ratifizierung gefordert, die unterbrochen. Man war geneigt, die New Yorker Notenerhöhung weniger als eine Maßregel gegen die Börsenspekulation, als ein politisches Druckmittel gegen England zum Zweck der Beschleunigung der Ratifizierung des Young-Abkommens anzusehen.

Der Widerspruch bei Mansfeld.

Die Paragraphen der Opposition. — Und die wirtschaftlichen Erträge?

Die feierliche Beschlüsse, kam es in der Generalversammlung der Mansfeld-W.G. zur Diskussion. Der Widerspruch der Opposition wurde mit großer Mehrheit abgelehnt, worauf von der Aufsichtsratskommission beschlossen wurde, zu diesen Fragen einen Bericht Herr Kaufmann (Berlin), der die Verwaltung der Mansfeld-W.G. nahelegt, u. a. folgendes:

1. In der Generalversammlung der Mansfeld-W.G. für Bergbau und Hüttenbetrieb vom 16. Juli d. J. hat eine D e p o s i t i o n zu folgenden Hauptpunkten übergeben worden:

1. In dem beabsichtigten Antrag auf Erhöhung des Stammkapitals von 27,5 auf 42 Mill. M. und dem damit verbundenen Satzungsänderungen,

2. zur Abänderung des Dividendenantrags auf Befreiung von Steuern gemäß § 296 H.G.B., zwecks Befreiung der Kapitalertragsabgaben aus dem abliegenden Reichssteuergesetz sowie

3. zur Abänderung des Verwaltungsvertrags seitens der Opposition und

4. zu dem Vorschlag der Generalversammlung, die Befreiung der Kapitalertragsabgaben von der Einkommensteuer für die W.G. für Bergbau, Hütten- und Zinnfabrikation zu Stolzberg und in Westfalen abzulehnen.

Die Opposition führt sich auf die Vorarbeiten des § 275 H.G.B., welcher anknüpfend den Rahmen für eine Neufestsetzung des Aktienkapitals festsetzt. Der § 275 H.G.B. bestimmt, daß für den Fall, daß auf das ursprüngliche Grundkapital eine Einlage gewährt wird, die nicht durch Veräußerung zu leisten ist, der Gegenstand der Einlage der Aktion, von welcher die Gesellschaft den Gegenstand erwirbt, und der Betrag der für die Einlage zu verwendenden Aktien in dem Verhältnis über die Erfüllung des Grundkapitals festgelegt werden. Ein Aktienerwerb dieser Art ist als Kapitalertrag zu betrachten. Die Befreiung der Kapitalertragsabgaben von der Einkommensteuer ist demnach im Verhältnis der Aktien zum Kapital zu berücksichtigen. Die Befreiung der Kapitalertragsabgaben von der Einkommensteuer ist demnach im Verhältnis der Aktien zum Kapital zu berücksichtigen. Die Befreiung der Kapitalertragsabgaben von der Einkommensteuer ist demnach im Verhältnis der Aktien zum Kapital zu berücksichtigen.

Die Ernte in der Provinz Sachsen über Reichsbücherei.

Die Ermittlungen der Sachverständigenkommission über die Ernte in der Provinz Sachsen über Reichsbücherei. Nach den Ermittlungen der Sachverständigenkommission über die Ernte in der Provinz Sachsen über Reichsbücherei. Nach den Ermittlungen der Sachverständigenkommission über die Ernte in der Provinz Sachsen über Reichsbücherei.

Gold und Braunkohle im Obergerichtsbezirk Halle.

Der Minister des Reichswirtschaftsministeriums über die Erträge des Bergbaus im Obergerichtsbezirk Halle für das zweite Vierteljahr 1929 ist zu entnehmen, daß die Gewinnung an Gold im zweiten Vierteljahr auf 182 314 Zentner gegenüber 125 221 Zentner im ersten Vierteljahr gestiegen ist. Der Goldwert liegt bei 485 000 Mark. Die Gewinnung an Braunkohle im zweiten Vierteljahr auf 104 000 Zentner gegenüber 71 000 Zentner im ersten Vierteljahr. Die Erträge des Bergbaus im Obergerichtsbezirk Halle im vergangenen Halbjahr waren folgende: Es wurden im ganzen 168 300 Zentner Gold, 1 015 000 Zentner Braunkohle und 2 000 000 Zentner Steinkohle gefördert.

Das Kuriosum der Diskontenerhöhung.

Das Kuriosum der Diskontenerhöhung. Die Diskontenerhöhung in New York um ein volles Prozent hat naturgemäß die Weltbörse und Lebens, die die Börse gestern erfahren hatte, sich unterbrochen. Man war geneigt, die New Yorker Notenerhöhung weniger als eine Maßregel gegen die Börsenspekulation, als ein politisches Druckmittel gegen England zum Zweck der Beschleunigung der Ratifizierung des Young-Abkommens anzusehen.

Wenn man also den Weg einer Paragrafenänderung...

Wenn man also den Weg einer Paragrafenänderung... Die Befreiung der Kapitalertragsabgaben von der Einkommensteuer ist demnach im Verhältnis der Aktien zum Kapital zu berücksichtigen. Die Befreiung der Kapitalertragsabgaben von der Einkommensteuer ist demnach im Verhältnis der Aktien zum Kapital zu berücksichtigen.

Die Lage in Vancubiere.

Die Lage in Vancubiere. Wenn man also den Weg einer Paragrafenänderung... Die Befreiung der Kapitalertragsabgaben von der Einkommensteuer ist demnach im Verhältnis der Aktien zum Kapital zu berücksichtigen.

Heberrschende Diskontenerhöhung in New York.

Heberrschende Diskontenerhöhung in New York. Die Diskontenerhöhung in New York um ein volles Prozent hat naturgemäß die Weltbörse und Lebens, die die Börse gestern erfahren hatte, sich unterbrochen. Man war geneigt, die New Yorker Notenerhöhung weniger als eine Maßregel gegen die Börsenspekulation, als ein politisches Druckmittel gegen England zum Zweck der Beschleunigung der Ratifizierung des Young-Abkommens anzusehen.

Diskontenerhöhung auch in England?

Diskontenerhöhung auch in England? Es ergeht als selbstverständlich, daß die englische Bank des New Yorker Beispiels folgen wird, zumal man die Erhöhung der englischen Diskontenerhöhung seit Wochen erwartet und hier Vermutungen darüber herrscht, daß die Erhöhung noch nicht erfolgt war. Und über die Wirkung an der New Yorker Börse herrscht Unklarheit. Es gilt als sicher, daß der Schritt einen schweren Beschlag für die Spekulation bedeutet.

Handwahrer Walter W. Markgraf.

Handwahrer Walter W. Markgraf. Die Verwaltung stellt mit, daß sie der Kursbewegung ihrer Aktien in der Provinz Sachsen über Reichsbücherei. Nach den Ermittlungen der Sachverständigenkommission über die Ernte in der Provinz Sachsen über Reichsbücherei.

Die Erhöhung der Diskontenerhöhung...

Die Erhöhung der Diskontenerhöhung... Die Diskontenerhöhung in New York um ein volles Prozent hat naturgemäß die Weltbörse und Lebens, die die Börse gestern erfahren hatte, sich unterbrochen. Man war geneigt, die New Yorker Notenerhöhung weniger als eine Maßregel gegen die Börsenspekulation, als ein politisches Druckmittel gegen England zum Zweck der Beschleunigung der Ratifizierung des Young-Abkommens anzusehen.

Der Berliner „Börsen-Gourier“ sieht in der New Yorker Diskontenerhöhung einen schmerzlichen Dolchstoß in den Rücken der Bank von England.

Der Berliner „Börsen-Gourier“ sieht in der New Yorker Diskontenerhöhung einen schmerzlichen Dolchstoß in den Rücken der Bank von England. Der Aufsichtsratskommission beschlossen wurde, zu diesen Fragen einen Bericht Herr Kaufmann (Berlin), der die Verwaltung der Mansfeld-W.G. nahelegt, u. a. folgendes:

Schutz-Mantel

aus kratzige, Rohwolle, feste Nähte, auswaschbar, am Lager dankbar in der Wäsche

400

Schutz-Mantel

aus kratzige, Rohwolle, feste Nähte, auswaschbar, am Lager dankbar in der Wäsche

650

Dame-Schutz-Mantel

aus waschbarem Satinstoff, Kräfte und Wärme, am Lager dankbar in der Wäsche

500

Im Geschäft den Mantel von...

tragen: Apotheker, Drogerien, Kolonialwarenhändler, Verkäufer u. Verkäuferinnen

Leckere Kartoffelbreie.

Heiße Beilage in Mitteldienstadt.

Die Getreidebauern, von dem 1. August abwärts... Die Getreidebauern, von dem 1. August abwärts...

Von den Warenmärkten.

Schwache Haltung am Produktmarkt.

Der Rohwollmarkt am 9. August. Obgleich das... Der Rohwollmarkt am 9. August. Obgleich das...

Amliche Produktionsnotierungen von heute.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price (e.g., 230.00-252.00).

Schmelzling ausgehollt.

Der Kampf Schmelzling - Barben abgelehnt.

Einem Traditionsreit am Newmarket... Einem Traditionsreit am Newmarket...

Markt am Verlorenfeiertag.

Am kommenden Sonntag den Verlorenfeiertag...

Am kommenden Sonntag den Verlorenfeiertag... Am kommenden Sonntag den Verlorenfeiertag...

Hallische Farmerzeitung.

Die Reichsregierung hat am Sonntag den 11. 8. 1929... Die Reichsregierung hat am Sonntag den 11. 8. 1929...

Legitimer Sports.

Zwei Flachrenntage auf der hallischen Rennbahn.

Für die diesmahligen beiden Renntage darf man... Für die diesmahligen beiden Renntage darf man...

Metallnotierungen von heute.

Table with 2 columns: Item (e.g., Kupfer, Zinn) and Price (e.g., 170.00).

Leipziger Börse von heute.

Table with 2 columns: Item (e.g., Aktien, Obligationen) and Price (e.g., 125.00).

Wasserstände.

Table with 2 columns: Location (e.g., Elbe, Saale) and Water Level (e.g., 30 von heute).

Schiffverkehr auf der Saale.

Table with 2 columns: Ship Name (e.g., S. D. C. 12) and Destination (e.g., Magdeburg).

Berliner Börse.

Table with 2 columns: Item (e.g., Aktien, Obligationen) and Price (e.g., 125.00).

Einheits-Kurse von heute.

(Die wichtigsten, meist fortlaufend notierten Papiere als Grundlage.)

Table with 2 columns: Item (e.g., Reichsbank, Reichsanleihe) and Price (e.g., 100.00).

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Large table with multiple columns: Item (e.g., Aktien, Obligationen), Price, and other details.

Bankkassen.

Table with 2 columns: Bank Name (e.g., Reichsbank) and Amount (e.g., 125.00).

Kaufverträge.

Table with 2 columns: Item (e.g., Immobilien) and Price (e.g., 125.00).

Vertical advertisements on the right margin, including 'Hansau', 'Zuckern', and 'Frisch'.

Tennis-Verbands-Turnier

Die Wochentage in der Weltberichts-Abteilung. Das Turnier des Tennisverbandes der Prov. Sachl. hat in Halle auf den Plätzen des Tennis- und Federballplatzes...

282:180 Punkten. Im Anfang konnte es den Einzeln erweisen, als wäre ein Sieg des W.Z.G. möglich...

W.Z.G. I Halle - Germania-Magdeburg I 10:4

Das Resultat des bereits erwähnten Gruppenfußball-Turniers zwischen den beiden Mannschaften ergab einen Sieg des W.Z.G. mit 10:4 Punkten...

Wacker - 98

Das am kommenden Sonntag stattfindende Pokalendspiel zwischen Wacker - 98 wird wieder beim diesigen Sportplatz am Zoo, Ansgewes 24...

Sportplatz am Zoo, Ansgewes 24

Pokalendspiel: Wacker - 98!

Wer wird Gruppenmeister?

zu werden, um wenigstens einen Ausblick für eine nicht zu geringe Summe zu erhalten...

Halle - Magdeburg

Das Endspiel im Zuersthandturnier am Sonntag, den 11. August, am Sportplatz am Zoo...

Die Wettbewerbsleistungen und einen heissen Kampf zu bringen. Zum erstenmal ist eine Halle und ein Stadion...

Deutsche Turnerschaft. Am Sonntag, den 11. August, am Sportplatz am Zoo...

Hypotheken- und Gold-Markt. Geld Harley-Davidson. Billige gute Planos. Extra billiges Angebot...

Extra billiges Angebot. Inoffiziell und Credenzen Eiche, polierte Speziallack. Friedrich Pelke. Prom.-Wagen. Diamant. Gelegenheitsflachmaschine.

Schweren Pfahmaleiden unbezahlbare Dienste. Das Schafzimmer auf Teilzahlung. H. Prophete, Rannischstraße 15.

Kredite an Beamte. Grundstücke. Ein Grundstück. Hausgrundstück. Industrie-Grundstück. Fahrzeuge. Auto-Anhänger. Verkäufe. Veranschaulicht.

Tapeten-Reste. Tapeten-Reste. Tapeten-Reste. Tapeten-Reste. Tapeten-Reste. Tapeten-Reste.

Das Schafzimmer auf Teilzahlung. H. Prophete, Rannischstraße 15. Rubebetten. Kitchens. Sofas. Rubebetten. Juwelen. Möbel-Anda. Weddy.

Einfam.-Haus. Billiges Grundstück. Fahrzeuge. Billige Auto. Bueros Zickel 200. Nerz-Kanin 220. Fohlen 375. Seehund 370. Wildkatze 300. Pelz-Besätze.

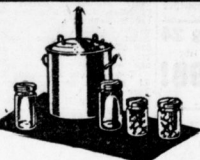
Möbel-Anda. Auf Teilzahlung. Möbel aller Art. Spezialität: Selbst gefertigte Polsterwaren. Handgefertigt. Markennräder.

Die Wetterpropheten prophezeien wieder einen kalten und langen Winter! Skunkskragen, echt von 78.-. Umarmungen, Reparaturen. „Magazin zum Pfau“.

Wir verkaufen nur gegen bar, deshalb sind wir so billig. Aber wir reservieren bei Anzahlung gern bis Weihnachten.

Einkoch-Gläser-Apparate

Unsere **Konservengläser** Marke B & B
sollisten garantiert fest
Wir übernehmen
Ihr Haltbarkeit volle
Gewähr

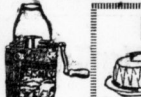


Unsere **Konservengläser** Marke B & B
in allen Formen von
anerkannt
besten Qualität sehr
preiswert
und seit Jahren in vielen
Haushaltungen im
Gebrauch

Apparat la verzinnt
komplett mit Thermometer **5.75**

Einkochgläser	enge Öffnung	1/2	3/4	1 Liter
	mit Deckel	36	38	40
Einkochgläser	weite Öffnung	3/4	1	1 1/2
	mit Deckel	40	42	45
		48	48	53

Hierzu passende Gummiringe von 5-9 an



Butterkühler
von **95 Pf.** an



Eismaschinen 12.00 an || **Fruchtsaft-Pressen 11.75** an
beste Fabrikate... von... verschiedene Systeme von...

Speiseschränke, Fliegenlocken

Eisschränke

auch auf Teilzahlung in Monatsraten zu günstigen Bedingungen
für Haushalt und Gewerbe mit Zink- oder Glas-Innenbelag



Badewannen

für Erwachsene und Kinder



von 11.- an

von 17.75 an

Waschmaschinen
bestes Fabrikat von **67.00** an

Wäschemangeln
von **69.00** an

für den Tisch von **48.50** an

Wringmaschinen
mit 2 Heißwalzen
von **18.00** an

Burghardt & Becher

Leipziger Straße 10.

Milchtransp.-Wagen
bis 100 Liter
Preis 12.- an

Beere Kisten,
Taubenzentralen
Kaufpreise
Verschiedene

Schrank,
Schattenschieber
Türschloß
Türschloß

Tiermarkt
Rassetauben
Taubenzentralen

Verkauf zu Sportpreisen
gebildete, feine, gut
ausgestattete
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Offene Stellen
Männliche

Zapfen
für Gasolbetrieb
für Gasolbetrieb

Tüchtige Vertreter
die bereits ein
Tüchtige Vertreter

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Kleinfuhrer
Kleinfuhrer
Kleinfuhrer

Figurantinnen und Statistinnen gesucht.
Mittwochensabends ab 12 Uhr (10)
Walhalla-Theater

Laborantin
über Gehalt für famul. photos.
Arbeiten vor sofort gesucht.
J. Lewin Abteilung
Junges gewandt

Stenotypistin
nicht unter 18 Jahren zum
1. Oktober gesucht. Gute
Schulbildung Vorbedingung.
Angebote unter B. M. 3 an die
Geschäftstafel dieses Blattes.

Wirtschafterin
für Privatklinik (60 Betten) für sofort gesucht.
Persönliche Vorstellung erwünscht. (1338)

Privatklinik Dr. Voelcker
Prinzessinnenstraße 11.

Stellen-Gesuche
Männliche
kinderliebendes
Mädchen

Expedit und bagerist
sucht Stellung.
Angebot unter A. 611 an die
Geschäftstafel dieses Blattes.

Kleinstellenanzeigen
an der Geschäftsstelle
unter B. M. 3 an die
Geschäftstafel dieses Blattes.

Kredit auch nach auswärts!
Bis 24 Monats-Raten

Möbel

auf Teilzahlung
zu besonders günstigen Bedingungen
In großer Auswahl

Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
schon **50 M.** Anzahlung
an

Mod. Küchen
schon **15 M.** Anzahlung
an

Alle Einzeilmöbel:
Ruhebetten, Sofas, Korb-
möbel, Kinderwagen

Möbelhaus N. Fuchs

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58, I. II. III. Etage

Schwarz Braun Lack
Preis
90
ZADEK
Halle, Steinweg 46/7
Ecke Taubenstraße

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

1 möbl. Zimmer
schon für 10.- an

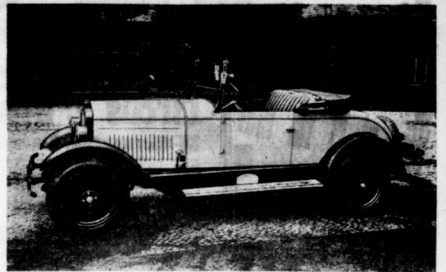
2 möbl. Zimmer
schon für 15.- an

3 möbl. Zimmer
schon für 20.- an

Feine Bierwurst 1 Pfund 160 Pfg
Frische geübte Eier 10 Stück 105 Pfg
Allerhochfeinste 1 Stück n u r Mokka-Butter 100 Pfg
Ganz zarte Kalbschnitzel 1 Pfd. 160 Pfg
Ganz zarte Rouladen 1 Pfd. 130 Pfg
Bratenfleisch 120 Pfg
Frische Rinderbrust, Rippe, Kamm 90 Pfg
A. Knäusel

Preisausschreiben der H. N.

Das geheimnisvolle Auto fährt am Sonntag, 11. August, zum erstenmal Der Start zur Zwölf-Schleifenfahrt (4 Etappen)



Ein eleganter, schnittiger Kuhn-Roadster auf 1,1 Liter Opel chassis lang / Der erste Preis (Wert 3500 Mark) in dem Preisausschreiben der Hallischen Nachrichten

Es fährt überall dort, wo die Hallischen Nachrichten, die große Zeitung Mitteldeutschlands, gelesen werden. Es ist überall, — wie die H. N. überall sind. Die Hallischen Nachrichten schicken das Auto auf seine Mitteldeutschland-Reise. Es trägt unauffällig und doch deutlich erkennbar die Zeichen der H. N. und besondere Merkmale.

Es gilt, das H.-N.-Auto zu erkennen und seine besonderen Merkmale anzugeben!

Wo das H.-N.-Auto fährt:

Seine Zwölf-Schleifenfahrt durch Mitteldeutschland. In vier Etappen.

Das Verbreitungsgebiet der Hallischen Nachrichten ist so groß, daß ein einziges Auto an wenigen Tagen es nicht durchstreifen kann. Es werden darum jedesmal drei Autos fahren,

und zwar an vier aufeinanderfolgenden Sonntagen, zum ersten Male am Sonntag, dem 11. August. Alle diese Autos sind vom gleichen Typ (Opel-Kuhn-Roadster), wie oben abgebildet, und tragen auch alle die gleichen Merkmale, welche sie als ein von der H. N. ausgelandetes Auto erkennen lassen. In zwölf großen Schleifen werden sie in vier Etappen durch die mittel-deutsche Heimat ihre Bahnen ziehen. Sie fahren jedes für sich einzeln, und jedes H.-N.-Auto berührt also für sich einzeln ein besonderes Teilgebiet. Die ersten drei Fahrtrunden des nächsten Sonntags sind untenstehend angegeben und skizziert. Die übrigen Fahrtrunden werden später noch bekanntgegeben. Man braucht also nicht besorgt zu sein, wenn das H.-N.-Auto nicht gleich am ersten Sonntag überall hinkommt.

Wenn Du das Auto erkennst

und als erster Gewinner aus dem großen Preisausschreiben der Hallischen Nachrichten" hervorgehilt,

gehört es Dir!

Bedingungen

1. An der Lösung des großen Preisausschreibens der Hallischen Nachrichten „Das geheimnisvolle Auto“ teilnehmen, liefern sie ab 1. September dieses Jahres Abonnement der Hallischen Nachrichten und erwerben die Verlosung, der Redaktion sowie der Druckerei und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
2. Zur Einleitung der Lösung dient untenstehender Lösungsschein. Die Einleitung der Lösung hat bis 15. September d. J., abends 6 Uhr, an die Hallischen Nachrichten, Abteilung Preisliste, Halle a. S.

Denner wer Besitzer der Hallischen Nachrichten ist oder die Hallischen Nachrichten abonniert, mer die Fragen nach den besonderen Merkmalen des H.-N.-Autos auf untenstehendem Lösungsschein richtig angibt, ist Teilnehmer an dem großen Preisausschreiben der H. N., dessen

erster Preis

ein 4 PS. Kuhn-Roadster von der Art ist, wie er bei den Mitteldeutschland-Fahrten des H.-N.-Autos vorgeführt wird, also

ein Auto im Werte von 3500 Mark.

Preise im Gesamtwerte von etwa 6000 Mark

stehen in Aussicht, unter ihnen eine Nähmaschine, mehrere Fahrräder und zahlreiche, von der hallischen Geschäftsstelle erworbene Preise, von denen einige noch nachfolgend aufgeführt sind, ferner noch viele Trostpreise.

Die Hallischen Nachrichten, die große Heimatzeitung Mitteldeutschlands, laden Sie herzlich ein, sich an ihrem Preisausschreiben zu beteiligen.

Verlag der Hallischen Nachrichten.

Aus der Reihe der Preise:

Einige Preise zum Großen Preisausschreiben der Hallischen Nachrichten, welche neben den Hauptpreisen (1 Auto, Nähmaschine, Fahrräder) die jetzt zur Verfügung stehen. Diese Preise sind von folgenden bekannten Hallischen Firmen geliefert:

E. F. Ritter, Leipziger Straße 88

1 Frank-Bottle mit 12 Gläsern

Kempelman & Krause, Kleinschmieden

1 Feilschmoll

Leonhardt & Schlegel, Gr. Ulrichstraße

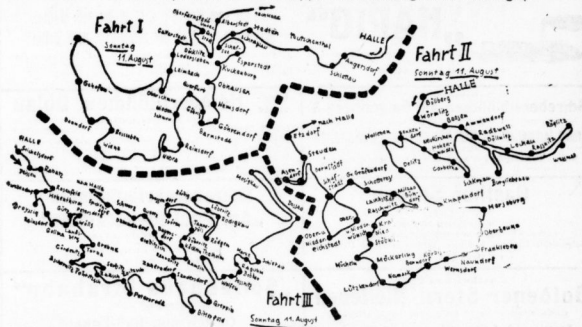
1 Handservice

H. Karstadt A.-G.

1 Bild, 1 echt japanische Waie (gefilzt)

- Möbelhaus H. Fuchs, Gr. Ulrichstraße
 - 1 Nachtschiff
 - Walter Eisbein, Leipziger Straße 97
 - 1 amerikanischer Postampel
 - F. A. Tito, Marktplatz
 - 1/2 Jahres-Abonnement auf monatlich je 1 Paar Demberg-Seidenstrümpfe
 - Juwelier Tittel, Schmeerstraße
 - 1/2 Duzend Raffelöffel im Einzi mit verhäkter Silberanlage
 - Gebr. Jörn, Gr. Steinweg 10
 - 1 Präsentkorb
 - Fr. Beileke, Geißstraße 24/25
 - 1 Nachtschiff
 - H. Prophe, Rannische Straße 15
 - 4 Grammophon-Platten
 - „Jadel“, Schuhhandelsgehl., m. b. S., Steinweg 46/47
 - 1 Paar Herren-Zielfel, 1 Paar Damen-Zielfel
 - G. Hauptmann, Al. Ulrichstraße 36
 - 1 Leze- und Nähstich (fantas. Rußbaum)
 - G. F. Hennemann, Neunhäuser
 - 1 Gaslocher
 - Eichmann & Co., Gr. Ulrichstraße 51
 - 1 Rorbisfel, echt Feddigrohr, bunt abgeleht
 - Aug. Webdy, Leipziger Straße
 - 1 Montblanc-Selbstfüllfederhalter (schliffel)
 - F. D. Heinzel, Leipziger Straße
 - 1 Spazierstock
- Weitere Preise werden noch erworben.

Die drei Fahrtrunden der 1. Etappe am Sonntag, den 11. August



Die Fahrtrunden werden außerdem morgen in unserer Zeitung nochmals genau angegeben.

Die Abfahrtszeit von Halle ist für jede Strecke 8 Uhr vormittags. Das Auto fährt mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von etwa 30 km, sodaß Sie sich ungefähr ausrechnen können, wann es durch Ihren Ort kommt.

Lösungs-Schein zum großen Preisausschreiben der Hallischen Nachrichten

„Das geheimnisvolle Auto“ Haben Sie das H.-N.-Auto erkannt? Dann beantworten Sie folgende Fragen:

1. Unter welchem Wahlspruch (Motto) fuhr das geheimnisvolle Auto?
2. Wie hoch lautete die am Wagen verzeichnete Luftgeschwindigkeit der Hall. Nachrichten?
3. Welche beiden Firmennamen wurden als Hersteller des Autos angegeben?

Wer- und Juname Wohnort, Straße und Hausnummer Falls Sie noch nicht Abonnent sind, geben Sie bitte noch heute Ihre Bestellung unseren Filialen oder Aussträgern auf.

Die Salamander-Einheitspreise

12.50 15.50 18.50 21: 24.-

Wir führen nur die Schuhe unserer eigenen Fabrik. Jeder Schuh ist von der Fabrik mit dem Preis gestempelt



SALAMANDER

DIE GRÖSSTE DEUTSCHE SCHUHFABRIK

Halle (Saale), Leipziger Straße 100

